

<p>STELLUNGNAHME zum Antrag</p> <p>KULT-Gemeinderatsfraktion</p> <p>vom: 17.11.2015 eingegangen: 17.11.2015</p>	<p>Gremium:</p> <p>Termin: Vorlage Nr.: TOP:</p> <p>Verantwortlich:</p>	<p>19. Plenarsitzung Gemeinderat</p> <p>15.12.2015 2015/0696 31 öffentlich Dez. 3</p>
<p>Uhlandschule als Grundschule nutzen</p>		

Die Planungen zur künftigen Nutzung der Uhlandschule sehen auch eine Nutzung als Grundschulstandort vor.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel (bitte auswählen) Kontenart: Kontierungsobjekt: (bitte auswählen) Ergänzende Erläuterungen:			
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: (bitte auswählen)	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Der Schulbeirat hat in seiner Sitzung am 30. Oktober 2015 die vorgelegte Nutzungskonzeption für das Gebäude der ehemaligen Uhlandschule in der Schützenstr. 35 grundsätzlich befürwortet und einer vertiefenden Prüfung zugestimmt.

Die Konzeption sieht folgende Belegung vor:

Erdgeschoss/Teile 1. OG

Hortnutzung durch den Stadtjugendausschuss e.V. und die SJB.

1. OG

Bei Bedarf Einrichtung einer öffentlichen einzügigen Grundschule, gegebenenfalls als Außenstelle einer bestehenden Grundschule.

2. OG

Nutzung durch die Berufsschulstufe der Albschule.

Die Diskussion zu diesem TOP im Schulbeirat ergab, dass dieser eine vertiefende Prüfung empfahl. Des Weiteren wurde diskutiert, ob künftig Änderungen der Schulbezirke der Schule am Wasserturm, der Nebenius-Grundschule und der Hans-Thoma-Schule erforderlich werden.

Die Nebenius-Realschule hatte dargelegt, dass ihr in Absprache mit der Nebenius-Grundschule alle vorhandenen Räume am jetzigen Standort für die Bedarfe beider Schulen ausreichen.

Es ist vorgesehen, noch im Dezember 2015 die künftigen möglichen Nutzer sowie das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft zu einer Besprechung vor Ort einzuladen. Auf Grundlage der Gesprächsergebnisse wird eine vertiefende Prüfung vorgenommen. Nach Vorliegen der Ergebnisse werden die gemeinderätlichen Gremien informiert.